

INHALTE

Psychosoziale Notfallversorgung von akut Traumatisierten in Berliner Krankenhäusern

Grundkurs: 2.- 3. Mai oder 4.-5. Mai 2018

- **Assessment/Diagnose der Akuten Stressreaktion (ASR), Akuten Stressstörung (ASD) und Posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD)**
- **Screening auf Risikofaktoren bei einem Massenanfall von Verletzten (MANV)**
- **Prinzipien der psychologischen Erste-Hilfe-Leistung**
- **ASR Interventions-Protokoll**
- **Psycho-Soziale Triage nach dem israelischen „Best Practice Consensus Protocol“**
- **Das „Continuity Model“ (Psychosoziale Triage: Risiko vs. Gefährdung)**
- **Behandlung der ASR: Methoden der Bewältigung und Resilienz (Psycholinguistisches BASIC-Ph-Modell)**

Leitprinzipien und Techniken des Stressmanagements, Krisenintervention durch Ressourcenaktivierung und Stabilisierung, Achtsamkeit und Fokussierung, nonverbale Methoden, Förderung der Resilienz, kognitiv-verhaltenstherapeutische Techniken

- **Arbeit mit schwierigen Fällen (aufgewühlte vs. zurückgezogene Traumatisierte): Prinzipien des „pacing and leading“ (mitgehen und führen)**
- **Prinzipien der Organisation der Notfallaufnahmen für ASR Patienten**
- **Psychoedukation für Patienten und Angehörige, Grundsätze der Familienberatung, Trauerarbeit**
- **Überbringen von schlechten Nachrichten**
- **(Psychische) Gesundheit und berufliche Lebensqualität der Helfer: Vorbeugung von Erschöpfung durch übermäßiges Mitgefühl („compassion fatigue“) und sekundärer Traumatisierung der Helfenden**

Multiplikatoren-Workshop: 20.-21. oder 22.-23. Juni 2018

- **Erfahrungsaustausch bisheriger Praxisanwendung des Gelernten**
- **Vertiefung und Diskussion der Inhalte des ersten Workshops**
Insbesondere des Best Practice Protokoll mit Diskussion zur soziokulturellen Anpassung für den deutschsprachigen Raum, Vertiefung des Basic-PH-Modells
- **Vermittlung von Lehrmethoden: Gruppenarbeit, kreative Methoden**
- **Ausarbeiten und Simulation von Unterrichtseinheiten**
In Gruppen werden die Teilnehmenden während des zweiten Workshops einen Leitfaden erarbeiten, wie das Gelernte an MitarbeiterInnen ihrer jeweiligen Institutionen organisatorisch und praktisch weitergegeben werden kann
- **Networking und Austausch, Übergabe in die Supervision**